

Möllerstraße¹ 22. Apr[il] 83

Verehrtester Herr Dekan,

Die eben eingetroffene Nachricht vom Tode meines Bruders² nöthigt mich wiederum nach Magdeburg und Potsdam zu reisen; und da ich auf diese Weise während der bevorstehenden Woche abwesend sein werde, so beehre ich mich Ihnen dies mit der ergebenen Bitte anzuzeigen, diese Mitteilung für den Fall, daß es formell nöthig sein sollte, als ein Urlaubsgesuch bis zum 29. April ansehen und behandeln zu wollen.

Mit ergebenstem Gruß der Ihrige

Windelband

Anmerkungen

¹ Möllerstraße] heute Rue du Maréchal Joffre, in der Nähe der UB. Windelband wohnte in Nr. 4.

² meines Bruders] vgl. Windelband an Victor Ehrenberg vom 18.11.1873, dort als in Zwickau lebend erwähnt. Ein Zweig der Familie Windelband lebt bis heute in Magdeburg bzw. Tangermünde, jedenfalls besteht Namensgleichheit (vgl. Telefonbuch der Deutschen Telekom); sonst nichts Näheres ermittelt.